



Newsletter 10/2025

Vorstand der Fußballabteilung
1. Vorsitzender Rainer Seibold
2. Vorsitzender Stefan Heuter
Finanzen/Controlling Andreas Gottsmann

Kontakt:
Rainer Seibold
Hauptstraße 60
64390 Erzhausen
Telefon: 0176/23395459
Email: rainerseibold@yahoo.de
<https://www.facebook.com/sverzhausenfussball/>

Datum:
01.10.2025

Betreff
Newsletter 10/2025

Ansprechpartner:
Rainer Seibold

Liebe Freunde des Erzhäuser runden Leders,
wir sind im letzten Quartal des Jahres angelangt. Im goldenen Oktober erwartet Euch eines unserer großen Jahreshighlights, der Family-Day am Sonntag, 19. Oktober.

Es wäre toll möglichst viele von Euch auf dem Sportgelände zu sehen um ein bisschen kostbare Zeit miteinander zu verbringen.

Auch an dieser Stelle wieder die Bitte Infos für den Newsletter an mich zu senden: rainerseibold@yahoo.de

Und nun viel Spaß beim Lesen.....

Alte Herren – News:

SVE Ü45 erreicht dank Grünewald und Hufner das Viertelfinale - 2:0 Sieg beim TSV Pfungstadt

Es war sicherlich kein schön anzuschauendes Fußballspiel an diesem sommerlich warmen Samstag Nachmittag. Die Hitze machte den meisten Spielern etwas zu schaffen und entsprechend wenig Bereitschaft zeigte das Gros der Mannschaft sich läuferisch zu beteiligen. Schon vor dem Spiel konnte man erahnen, dass die Einstellung etwas unprofessionell war. Efkan Yildiz beispielsweise bequemte sich 20 Minuten nach dem Treffpunkt zur Mannschaft, Dejan Nadrljanski gab sich pünktlich zum Anstoß die Ehre. So war es dann auch wenig verwunderlich, dass Yildiz sich bei der ersten Gelegenheit auswechseln ließ, und es sich auf der Ersatzbank bequem machte. Es kam ausgerechnet Dejan Nadrljanski aufs Feld, und der pumpfte schon nach dem ersten Sprint wie ein Maikäfer. Einzig der

unermüdlischen Laufbereitschaft von Carsten Grünwald und Dennis Hübner war es zu verdanken, dass vorne Torchancen erarbeitet wurden, und auch hinten die Null stehen konnte. Bekanntermaßen fängt die Abwehrarbeit ja im Sturm an. Beide rackernden Stürmer des SVE scheiterten in der Anfangsphase mehrfach, entweder am starken Torwart der Gäste oder am Aluminium. Nach 15 Minuten war es dann aber soweit. Eine butterweiche Flanke von Dennis Hübner verwertete Carsten Grünwald per wuchtigem Kopfball zum 1:0. Man sollte meinen dass der Vorsprung auch etwas Motivation für den Rest des Teams geben sollte, dem war aber leider nicht so. Immer wieder gerieten die Blau-Weißen in Gefahr, denn die Abwehr fand schlichtweg nicht statt. Robert Wilczek fiel mehr durch höchst aggressive Spielweise und sinnlose Fouls auf, und sein 59jähriger Abwehrpartner Alexander Britz spielte, wie eben ein 59jähriger "spielt". Mit einer knappen 1:0 Führung wurden die Seiten gewechselt. Es war bezeichnend, dass Luis Hartmann auf die Ansage der Trainer, dass mit der gleichen Mannschaft in Hälfte zwei gestartet wird, wie in Hälfte eins, folgendes geantwortet hat: Nein - Dejan soll ruhig noch ein bisschen weiter spielen. Machte aber nichts, denn auf dem Platz war der Fan des 1. Karnevalsclubs FC Köln sowieso nicht gesehen. Dafür nutze er auch in Halbzeit zwei konsequent die Chance und schickte lieber Christoph Ferstl aufs Feld, als sich selbst zu quälen. Dass die beiden Trainer Frank Walter Basel und Robert Jungfer sich bei diesen Temperaturen nicht einsetzten - sie treffen ja die Entscheidungen - war bei diesen unangenehmen Temperaturen nicht anders zu erwarten. Die Krone setzte allerdings Hilmar Röder dem Ganzen auf. Er weigerte sich schlichtweg das komplette Spiel über eingewechselt zu werden und verwies dabei auf seinen bequemen Liegestuhl, den er sich in der Nähe der Auswechselbank in Richtung Sonne sitzend aufgestellt hatte. Sein persönlicher Erfolg war sein - im Vergleich zum Zeitpunkt des Anstoß - deutlich dunklerer Teint beim Abpfiff. Zurück zum Spiel. Es dauerte bis zur 65 Minute, als ein schönes Zusammenspiel zwischen Carsten Grünwald und Dennis Hübner zum entscheidenden 2:0 führte. Dennis Hübner vollendete leichtfüßig per überlegtem Torabschluss in die linke Ecke und ließ dem Torhüter der Pfungstädter keine Abwehrchance. Die nächste Runde war erreicht. Eine Leistungsexplosion im Vergleich zur Performance auf dem Feld bewiesen Kühn, Basel, Jungfer, Britz etc. dann plötzlich beim Ausklingen lassen des Abends am Sportplatz in Erzhausen. Disziplin und Motivation bis in die Haarspitzen bewiesen die genannten schon beim Après Fußball in Pfungstadt, und konnten diese Ausdauer auch an den Sportplatz nach Erzhausen retten. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass Alexander Britz schließlich seine Tageslaufleistung verdoppelte, als er beim 24h Lauf der "Kaltduscher" seine "Stadionrunde" absolvierte.

SV Erzhausen AH-Ü35 zieht souverän ins Viertelfinale des Kreispokals ein.

Einen nie gefährdeten 6:1 Sieg über den FC Alsbach feierten die alten Herren (Ü35) des SV Erzhausen im Achtelfinale des Kreispokalwettbewerbes.

Erzhausen begann konzentriert und hatte schon sehr früh ausreichend Torchancen um die Weichen auf Sieg zu stellen. Dennis Weiland traf mit einem beherzten Schuss von der Strafraumkante nach 11 Minuten zur beruhigenden Führung. Im Anschluss daran vergaben die Erzhäuser jedoch einige gute Möglichkeiten, und so hätte man sich nicht beschweren können, wenn die Alsbacher zum Ausgleich gekommen wären. Zwischen der 15. und 30. Minute tauchten die Gäste immer mal wieder gefährlich vor dem Tor von Alex Sastschenko auf, konnten jedoch auch ihre Möglichkeiten nicht nutzen. Dennis Weiland traf dann kurz vor der Pause zum insgesamt verdienten 2:0 Pausenstand. Erzhausen nahm sich nun vor einfach zu spielen um Ballverluste zu vermeiden, die zu Chancen der Gegner hätten führen können. Dies gelang und im 5-Minuten Takt erhöhten die Blau-Weißen kurz nach der Halbzeit durch Treffer von Emin Bozkurt, Efan Yildiz und abermals Dennis Weiland zum 5:0. Das Spiel war gelaufen, da änderte auch der Ehrentreffer der Gäste, erzielt durch Efan Yildiz per Eigentor nichts mehr daran. In der Schlussminute erhöhte Volkan Altan dann noch auf 6:1. Insgesamt eine sehr zufriedenstellende Partie der Erzhäuser. Zum Einsatz kamen: Alexander Sastschenko, Gerard Schwarz, Nico Wagner, Efan Yildiz, Kai Hellmund, Dennis Weiland, Enrico Klötzsch, Stephan Karlstedt, Emin Bozkurt, Volkan Altan, Andrej Prugovecki, Martial Fotsing Kamgang, Luis Hartmann, Christian Laux und Zafer Arslanparcasi

Wanderabteilung der alten Herren des SV Erzhausen trennen sich beim internen Eishockey Vergleich in Berchtesgaden 2:2

Im Rahmen der alljährlichen Wandertour der alten Herren der Fußballer des SV Erzhausen stand am vergangenen Samstag ein besonderer sportlicher Leckerbissen auf dem Programm. Mit tatkräftiger Unterstützung des Vorstandes des EV Berchtesgaden in Person Rupert Kellerbauer wurde den "Kufencracks" aus dem Flachland 2 Stunden lang die Eisfläche zur Verfügung gestellt. So trafen die wanderfreudigen Kicker des SV Erzhausen am Samstag morgen mit gut 20 Personen am Eisstadion des EV Berchtesgaden ein. Schon allein das Anziehen der Eishockeykluft stellte eine Herausforderung dar, die aber mit Hilfe der Experten Schritt für Schritt bewältigt werden konnte. Am späten Freitag Abend wurden die Teams unter notarieller Aufsicht ausgelost und so konnten die blauweißen sowie die schwarzgelben Trikots an die jeweiligen Teams verteilt werden. Es ist zu erwähnen, dass vor allem den Bozkurt Brüdern Emin und Nestet, als auch Tim Wimmer und Carsten Hüfner das

schwarzgelbe Dress hervorragend stand. Die erste halbe Stunde auf dem Eis bestand darin, sich damit vertraut zu machen, dass der Untergrund in der Eishalle in Berchtesgaden erstaunlich glatt war. Der Ein - oder Andere hatte leichte Schwierigkeiten in Puncto Gleichgewicht. 30 Minuten dauerte die Trainingseinheit, die zum Aufwärmen genutzt wurde. Um Punkt 11:30 Uhr startete das Spiel. Rupert Kellerbauer ließ es sich nicht nehmen, das Schiedsrichteramt bei diesem sportlichen Highlight zu übernehmen. Ebenso hatte er jeder Mannschaften aus dem Kreis der Eishockey AH des EV Berchtesgaden einen Trainer organisiert. Erstaunlich interessante Tipps, die man da so mit auf den Weg bekam. Genauso einfach umzusetzen, wie geprägt von Fairplay und Sportsgeist: "Rutsch in ihn rein ab der blauen Linie" - "Stell Dich direkt vor den Torwart und bleib da einfach stehen" - der darf nix mehr sehen", so nur einige der Hinweise. Wenig überraschend entwickelten die Spieler einen immensen Ehrgeiz, und keiner wollte beim anschließenden Mittagessen im Bräustübl von dem anderen Team aufgezogen werden. 1:0 für schwarzgelb hieß es am Ende des ersten Drittels für die Schwarzgelben - Carsten Hufner hatte den Führungstreffer erzielt. Das Spiel blieb offen, auch dank starker Torwartleistungen. Andreas Mücke, der mittlerweile für 2,50 EUR in Klein Umstadt das Tor der 4. Mannschaft hütet, sowie Nico Lindner, der in den 80er Jahren beim SV Erzhausen den Kasten sauber hielt zeigten starke Reflexe und machten es den Stürmern der gegnerischen Mannschaft nicht leicht. Es darf allerdings auch erwähnt werden, dass vor Allem Andreas Mücke mit seinem nur semi-austrainierten Körper schon 88,34 % eines Eishockeytores ausfüllt. Nach einem brutalen Foul scheiterte Dennis Hufner zunächst per Penalty am Kervadder von 199x... Kurz vor Endes des zweiten Drittels erzielten die Blau-Weißen den Ausgleich. Luis Hartmann passte mit Übersicht auf Thomas Daum, der zum 1:1 traf. Die Drittelpause zog sich nun etwas in die Länge. Erstaunlich anstrengend dieser Sport. Carsten Hufner brachte mit seinem Treffer um 12:28 Uhr die Schwarzgelben wieder in Front - das war sein erster Doppelpack bei einer Sportveranstaltung seit 1983, bevor ihn Rolf Bauer wegen Gewichtsproblemen aus dem Sturm auf den Liberoposten versetzte. Für 12:40 Uhr war der Schlusspfiff avisiert. Die Uhr zeigte 12:34 an, als Dennis Hufner Torwart Andres Mücke tunnelte und zum 2:2 Ausgleich traf. Die Schwarzgelben versuchten nun in Person von Richard Döhler Härte ins Spiel zu bringen. Es schien wenig zu interessieren wo sich gerade der Puck befand. Mit Mannschaftskamerad Tim Wimmer hatte er einen Spieler an seiner Seite, der in solchen Situation gerne unterstützend eingreift. Provozieren ließen sich die Blauweißen jedoch nicht, bewahrten Stolz und Sportsgeist. Nicht mal die Tatsache, dass um 12:37 der vermeintliche Siegtreffer der Blau-Weißen keine Anerkennung fand - auf sehr weinerliche Art und Weise wurde der Schiedsrichter so lange bearbeitet, bis der Treffer zurückgenommen wurde. 2:2 (eigentlich 3:2 für Blau-Weiß) hieß es am Ende. Von einem anschließenden Penaltyschießen ist der Redaktion genauso wenig bekannt wie von einem positiven Ausgang für Schwarz-Gelb. Nach dem Spiel rundeten beide Teams, gemeinsam mit Rupert und den Trainern die Veranstaltung mit einem Besuch im

Braustüberl in Berchtesgaden ab. Von Erzhäuser Seite mit dabei waren: Andreas Mücke, Andreas Knauer, Alexander Körner, Frank Basel, Thomas



Daum, Emin und Nestet Bozkurt, Nico Lindner, Hilmar Röder, Alexander Britz, Jürgen Jakobi, Luis Hartmann, Robert Jungfer, Thomas Pilan, Richard Döhler, Carsten und Dennis Hübner, Tim Wimmer, Thomas Leiser und Marius Pulter.

Unterstützt die Fußballer mit Sponsoring und Werbung!!!

Um mit den Arbeiten der Pflege und Instandhaltung sowie Investitionen „Rund um den Kunstrasen“ das Sportgelände auf Vordermann zu halten sind wir auch künftig auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Die ersten Werbebanner hängen, und so könnte auch eure Werbung an den Geländern „rund um den Kunstrasen“ in vollem Glanz erstrahlen! Und das Ganze kommt auch noch unserer Fußballabteilung zu Gute!

Eine schicke Bannerwerbung rund um unseren Kunstrasen mit dem Maß 240 cm Länge und 80 cm Höhe.

- ✓ Für ein Jahr werden wir eure Werbung an den Geländern des Kunstrasens in den Maßen 240 cm Länge und 80 cm Höhe anbringen.
- ✓ Hierfür möchten wir einen Betrag von 250,-€ brutto, der zu 100% unserer Fußballabteilung zu Gute kommt.
- ✓ Die Produktionskosten für solch ein PVC-Banner 500 Gramm mit Ösen beläuft sich auf 60,- €.



Der nächste Newsletter erscheint am 1. November 2025

Für den gesamten Vorstand der Fußballabteilung

Rainer Seibold

Rainer Seibold – 1. Vorsitzender Fußballabteilung Sportverein Erzhausen